Programmierung mit Python für Einsteiger

Kapitel 5 - Ausnahmen, Module, Dateien

Autor: Dr. Christian Heckler

Ausnahmebehandlung - Motivation

- Im "Nachtbetrieb" werden "viele" Datensätze bearbeitet. Was passiert, wenn beim einem Datensatz ein Fehler auftritt (z.B. "Divsion durch Null")?
- Das Programm bricht ab (siehe **①** ex1.py)!
- Wünschenswert wäre aber, dass der Datensatz ignoriert wird, und das Programm mit der Verarbeitung des nächsten Datensatzes weitermacht.
- Wie kann man das erreichen? Siehe ex2.py.
- Nachteile:
 - Der Code wird aufgebläht. Die eigentliche Fachlichkeit ist nicht mehr zu erkennen.
 - Man muss an jeder Stelle im Code überlegen, was im Falle eines unerwarteten Ereignisses zu tun ist.

Ausnahmen fangen

- Bessere Lösung: Siehe **①** ex3.py.
- Ausnahmen, die in einem *Codeblock* geworfen werden (try), können "gefangen" werden.
- In einem except -Block wird definiert, was zu tun ist, wenn die Ausnahme auftritt.
- Ausführung:
 - o Die Anweisungen zwischen try und except werden ausgeführt.
 - o Tritt keine Ausnahme auf, wird der except -Block übersprungen.
 - Tritt eine Ausnahme auf, so wird sofort bei deren Auftreten in den except -Block gesprungen.

Ausnahmetypen

- Mit except Exception (wie im Beispiel) werden alle Arten von Ausnahmen gefangen (was man aber nicht immer will).
- Es können auch "Unterarten" geworfen und (verschieden) behandelt werden.
- Beispiel: int("Hallo") liefert einen ValueError.
- Man hätte also auch except ValueError schreiben können.
- Tritt eine Ausnahme auf, die nicht abgefangen wird, wird die Ausnahme weiter "nach oben" geworfen.
- Beispiele:
 - • ex4.py: Abfangen von zwei Ausnahmen
 - • ex5.py: Division durch 0 wird nicht gefangen

Ausnahmen werfen

• Wenn im eigenen Programm eine Situation auftritt, die an dieser Stelle nicht erwartet wurde, kann man auch selbst eine Ausnahme werfen (Bsp: als Entwickler der int -Funktion):

```
raise Exception("Fehler: ...")
```

- Beispiel: **9** ex6.py
- Statt eine Ausnahme vom Typ Exception zu werfen, kann man auch eigene Ausnahmetypen definieren (was i.a. auch besser ist). Das kommt aber später (neue Klasse im Sinne der Objektorientierten Programmierung)!

Ausnahmen werfen - Anmerkungen

- **Empfehlung**: Ausnahmen nur werfen, wenn ein unerwarteter Fall auftritt, nicht, um (erwartete) Programmlogik zu implementieren.
- Es ist eine (manchmal schwierige) Entwurfsentscheidung, wann man Ausnahmen benutzt und wann eine "normale" Behandlung (z.B. via if Abfrage).

Ausnahmen - Übung / Fallbeispiel

- Programm zur Berechnung eines Durchschnittsverbrauch: **9** ex7.py.
- Der "gerade" (fehlerlose) Fall funktioniert. Das Programm ist aber nicht "stabil". Programmabbruch bei Fehler.
- Übung 1: Bei einem Fehler soll eine entsprechende Ausgabe erfolgen. Es soll der Durchschnitt der übrigen Monate berechnet werden:

 ex8.py.
- Übung 2: Einträge mit einer ungültigen Monatsbezeichnung (d.h. nicht in der Liste monate) sollen nicht berücksichtigt werden. Es soll eine entsprechende Ausgabe erfolgen:

 ex9.py.
- Übung 3: Wie sähe eine Lösung ohne Ausnahmen aus?
- Bemerkung: In der Praxis würde man die Ausgaben in eine "Log-Datei" schreiben.

② Übung 12 - Ausnahmen und röm. Zahlen

- Was passiert, wenn Sie bei der aktuellen Lösung eine Zeichenkette angeben, die keiner römischen Zahl entspricht?
- Schreiben Sie ein Programm, das in einer Endlosschleife eine Eingabe entgegen nimmt:
 - o Bei der Eingabe von "Ende" soll das Programm beendet werden.
 - Bei einer fehlerhaften Eingabe soll eine entsprechende Meldung ausgegeben werden und mit der nächsten Eingabe fortgefahren werden.
- siehe Ordner 12_uebung_roemische_zahl_ausnahmen

Module - Motivation

- Motivation von Funktionen: Wiederverwendung
 - des eigenen Codes
 - o aber auch von "Fremd-Code".
- Wie kann man nun Funktionen, die in einem Programm definiert sind, in anderen Programmen (wieder-) verwenden?
- Lösung: Import der Python-Datei, in der die Funktionen definiert wurden. In diesem Fall nennt man die Python-Datei "Modul".
- Beispiel: **①** mod1.py , mod2.py
- In einem Modul kann man Funktionen zu einem Thema bündeln (z.B. mathematische Funktionen, Funktionen zur String-Verarbeitung, Funktionen für Dateibehandlung).
- Module stellen also eine weitere Ebene der Strukturierung des Quellcodes dar.

Module - Anwendung

• Import eines Moduls mit der Import-Anweisung (Dateiname der Python-Datei ohne Endung .py)

```
import mod1
```

• Die Funktionen und globalen Variablen, die in der importierten Python-Datei definiert wurden, können dann durch voranstellen des Modulnamens verwendet werden:

```
mod1.f1()
```

Module - Suchpfad

- Wo werden Module gesucht, die per Import geladen werden sollen?
 - im aktuellen Verzeichnis
 - o im Standardpfad der Python-Installation (z.B. math)
 - Umgebungsvariable PYTHONPATH
- Abkürzung:

```
import mod as m
m.f1() # statt mod.f1()
```

• Es gibt noch andere Möglichkeiten zum Import, die hier nicht besprochen werden sollen (s. https://www.python-kurs.eu/python3 modularisierung.php)

Module - Import

- Was passiert eigentlich genau bei dem Import eines Moduls (also einer Python-Datei)?
- Der Interpreter führt die Datei aus, d.h.
 - Funktionsdefinitionen und globale Variablen sind danach an der Aufrufstelle bekannt – mit dem Modulnamen als Präfix (das ist der eigentliche Sinn des Imports).
 - o "Normale Anweisungen" werden aber auch ausgeführt.
- Letzteres ist normalerweise nicht gewünscht. Was kann man dagegen tun?
- Die Anweisungen, die nicht in Funktionen stehen und die nicht beim Import ausgeführt werden sollen, hinter if-Block:

```
if __name__ == "__main__":
```

• Beispiel: **①** mod3.py, mod4.py.

Pakete

- Wie kann man zusammengehörige Module gruppieren?
 - Zusammenfassung zu einem Verzeichnis!
 - Das nennt man dann im Python-Sprech "Paket"
 - Ein Paket ist also zunächst nichts anderes als ein Verzeichnis.
- Eine Besonderheit gibt es dann doch: Datei init.py im Verzeichnis (s. später).
- Pakete werden dort gesucht, wo auch Module gesucht werden.
- Pakete sind also nach Funktionen und Modulen eine weitere Ebene der Stukturieren des Quellcodes

Verwendung von Paketen

- Wie verwendet man Module aus einem Paket?
 - Import des Moduls über den vollständigen Pfad (vgl. Pfad im Betriebssystem, aber Trennung mit Punkt statt /). Beispiel:

 pak1.py
 - Import des Moduls, wenn im Paket die Module via der Datei init.py
 eingeladen werden: Beispiel: pak2.py
- Wie ein Verzeichnis Dateien und weitere Verzeichnisse enthalten kann, kann ein Paket Module und auch weitere Pakete enthalten.

Pakete - Import

Was passiert beim Import eines Pakets?

- Beim Import eines Pakets wird die Datei *init*.py in dem entsprechenden Ordner ausgeführt.
- Dort kann man also die Importe der Module durchführen.

Module und Pakete - Zusammenfassung

Modul

- Ein Modul ist eine Python-Datei.
- Beim Import eines Moduls wird die Datei ausgeführt, wodurch Funktionen und globale Variable an der Aufrufstelle bekannt sind.

Paket

- Ein Paket ist ein Verzeichnis mit der Datei *init*.py
- Beim Import wird diese Datei ausgeführt.
- Sie kann also dazu verwendet werden, die Module (=Python-Dateien) in dem Paket (=Verzeichnis) zu importieren. Muss man aber nicht.

② Übung 13 - Module

- Die Funktionen zur Bearbeitung römischer Zahlen (in dem Fall die Umwandlung in eine Dezimalzahl) seien in einem Modul roemische_zahlen definiert.
- Schreiben Sie ein Programm roemische_zahlen_test, das eine römische Zahl einliest und mit Hilfe der Funktion des Moduls in eine römische Zahl umwandelt.
- siehe Ordner uebungen/13_uebung_roemische_zahl_modul

Dateien

- Die im Programm verarbeiteten Daten sind nach der Programmausführung weg.
- Möglichkeit der dauerhaften ("persistenten") Speicherung: Dateien
- Datei: Menge von logisch zusammenhängenden und meist sequentiell geordneten Daten, die auf einem Speichermedium dauerhaft gespeichert werden und mittels eines Bezeichners bzw. Namens wieder identifizierbar und damit ansprechbar sind.
- Eindimensionale Aneinanderreihung von Bits.

Lesen aus einer Datei

• Lesen aus einer Datei:

```
fobj = open("dateiname", "r")
for line in fobj:
    print(line)
fobj.close()
```

- Beispiel: datei1.py
- Datei wird zeilenweise gelesen als Zeichenkette (String).
- Jede Zeile enthält am Ende den Zeilenumbruch
- Den muss man evtl. entfernen (line.strip())
- Beispiel: datei2.py
- Die Datei muss am Ende "geschlossen" werden.

Lesen aus einer Datei 2

• Möglicherweise muss man zu Weiterverarbeitung eine Typkonvertierung durchführen:

• Beispiel: **①** datei3.py

Schreiben in eine Datei

• Analog werden Strings zeilenweise in eine Datei geschrieben:

```
fobj = open("ausgabedatei","w")
fobj.write("Zeile1\n")
fobj.write("Zeile2\n")
fobj.close
```

- Dabei ist "\n" ein Zeichen (!), nämlich das Zeichen für den Zeilenumbruch (für alle Betriebssysteme!).
- Das Zeilenumbruchszeichen muss explizit für jede Zeile geschrieben werden.
- Gegebenenfalls müssen also die zu schreibenden Daten in Strings umgewandelt werden (plus Zeilenumbruch).
- Beispiel: **①** datei4.py

Funktionen read und readlines

• Lesen aller Zeilen in eine Liste:

```
list_of_lines = open("meinedatei","r").readlines()
```

• Lesen aller Zeilen in einen einzigen String:

```
string_with_lines = open("meinedatei","r").read()
```

② Übung 14 - Dateien (Namen) [Kle]

• Gegeben sei eine Datei, in der jeweils abwechselnd ein Vorname und ein Nachname in einer Zeile steht, also beispielsweise so:

```
Fred
Miller
Eve
Turner
Steve
Baker
```

Diese Datei soll in eine andere Datei überführt werden, in der pro Zeile jeweils ein Vorname und ein Nachname steht.

• siehe Ordner uebungen/14_uebung_dateien_namen

② Übung 15 - Dateien (röm. Zahl)

- Schreiben Sie ein Programm, das aus einer Datei römische Zahlen ausliest (eine Zahl pro Zeile) und den zugehörigen Dezimalwert in eine andere Datei schreibt (wiederum eine Zahl pro Zeile).
- siehe Ordner uebungen/15_uebung_roemische_zahl_datei

Referenzen

• [Kle] Bernd Klein, Einführung in Python 3